



# Pyrobel / Pyrobelite

## Verglasung- und Handhabungsrichtlinie

### 1. ANWEISUNGEN FÜR DIE VERGLASUNG

#### 1.1 Montage

Da das Pyrobel Brandschutzglas Teil eines feuerbeständigen Elements ist, liegt es in der Verantwortung des Benutzers sicherzustellen, dass das Element als Ganzes den geltenden Vorschriften entspricht und den Vorgaben der zuständigen Behörden entspricht.

AGC Glass Europe lehnt jede Haftung ab, wenn Pyrobel in eine nicht zugelassene oder fehlerhafte Konstruktion eingebaut wird.

Weitere Informationen finden Sie in der "Verglasungsanleitung" von AGC Glass Europe.

#### 1.2 Allgemeine Regeln

Beziehen Sie sich immer auf die Brandprüfberichte.

- vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen Glas und Metall
- Üben Sie keinen Zwang oder zusätzlichen Spannungen auf das Glas aus
- Beschädigen Sie weder die Glasränder noch das Schutzband
- Hartholzklötze oder gleichwertige Klötze verwenden (Shore-Härte A 75)
- einen Randabstand von 4-5 mm einhalten
- einen seitlichen Abstand von 4-5 mm einhalten
- eine Falzhöhe von mindestens 20 mm vorsehen
- Halten Sie die Fugen trocken und frei von aggressiven Produkten (Säuren, organische Lösungsmittel ...)
- Die Glaskanten dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen
- sofort nach der Verglasung ist eine neutrale Silikonfuge oder eine trockene Dichtung anzubringen
- Vision Line-Verglasungen sollten immer am selben Tag versiegelt werden, an dem sie in den Rahmen eingesetzt werden. E muss darauf geachtet werden, dass die Silikondichtung die Glaskanten einschließlich der Kantenfase vollständig umschließt

### 1.3 Außenverglasung

Zusätzlich zu den allgemeinen Regeln für die Innenverglasung:

- Verwenden Sie einen Scheibenaufbau mit UV-Filter in der korrekten Ausrichtung.
- Verwenden Sie einen entwässerten und belüfteten Rahmen.



Bild 6.1 – Defekt durch Wasserschaden



Bild 6.2 – Defekt durch Wasserschaden

- Installieren Sie Pyrobel nicht an Orent, an dem die Glastemperatur 50°C überschreiten könnte.

## 2. TRANSPORT, LAGERUNG UND HANDLING

- An einem trockenen, überdachten und gut belüfteten Ort. Direkte Sonneneinstrahlung verhindern
- Bei Temperaturen zwischen -40 °C und +50 °C
- In Kisten: Diese müssen während des Transports und der Lagerung immer senkrecht stehen. Die Kisten dürfen auf keinen Fall waagrecht gelagert werden
- Bei Lagerung auf Gestellen
  - die Füße und die Rückseite müssen mit geeignetem Material abgedeckt werden, um mechanische Kratzer zu vermeiden
  - die Rückseite sollte leicht geneigt sein (6° bis 10° von der Senkrechten), wobei die Füße in einem Winkel von 90° zur Rückseite des Gestells stehen müssen
  - die Pyrobel-Einheiten müssen über ihre gesamte Fläche gestützt werden, um ein Verbiegen des Glases zu verhindern
  - zwischen den einzelnen Einheiten müssen weiche Abstandshalter angebracht werden
  - nicht mehr als 20 Einheiten pro Stapel
- Die Kisten oder das lose Glas müssen immer aufrecht gehandhabt werden.
- Im Falle einer Lagerung vor Ort
  - ist darauf zu achten, dass sich kein Kondenswasser auf der Glasoberfläche bildet, da die intumeszierende Schicht des Pyrobel Brandschutzglases durch Feuchtigkeit beschädigt wird
  - das Glas darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung und der örtlichen Witterung ausgesetzt werden
  - Die zugeschnittenen Pyrobel-Scheiben müssen vollflächig abgestützt werden, um ein Durchbiegen des Glases zu verhindern
  - die Einbaubedingungen und der Rahmen müssen während der gesamten Verglasung trocken sein
  - das Sägen oder die Kantenbearbeitung des gelieferten Glases ist nicht erlaubt

## 3. REINIGUNG UND WARTUNG

Normales Reinigungsverfahren für eingebautes Glas:

- Verwenden Sie gewöhnliche Reinigungsmittel, die für diesen Zweck verkauft werden.
- Spülen Sie das Glas gründlich ab und trocknen Sie es.
- Um den Zustand des Glases, der Dichtungen und der Rahmenmaterialien zu erhalten, dürfen keine Scheuermittel verwendet werden. Saure Lösungen müssen vermieden werden, insbesondere solche die Chlor, Fluor oder Alkalien enthalten.
- Der Benutzer ist für eine gute Wartung verantwortlich, um die Dichtheit der Verglasungsdichtungen zu gewährleisten.